

## Übersicht mit Hinweisen auf das Quellenverzeichnis:

Übertragungsfehler können ihre Erklärung in meiner hochgradigen Sehbehinderung finden.

Johann Daniel Kahlen, (1672) - 1754,  
oo vor 1708 Anna Elisabeth N.N., (1676) - 1734.  
Taufen, Trauung, Herkunft und Vorfahren haben sich nicht ermitteln lassen.

Von 1707 - 1713 war K. fürstl. Hargesvotg (Hv) in Füsing,  
von 1713 - 1742 königl. Hargesvotg in Kropp nebst Meggersdorf.

1707 K. leiht sich am 18.1.1707 500 Rthlr für die von ihm in Füsing gekaufte Vogtey <sup>4) 11)</sup>  
von Benedict von Ahlefeld, Erbherr auf Osterade, Cluvensiek, Sehestedt und Cronsburg.  
Mehrere Paten der Kinder von K. (1708 und 1710) sind verwandt mit dessen Frau, Sophie Reventlow, darunter Charlotte Amalie,  
Gräfin von Eschelsmark und Saxdorf, wo K. sein "Gnadenbrot" bis zu seinem Tode genossen hat.

1708 \* Sophia Christina Kahlen, + 1770, i oo 1727 Andreas Carsten Hoeck, Flensb.  
II oo Johann Vogel, Erdbuch Kropp 39. <sup>9)</sup>

1710 \* Magdalena Charlotta Amalia oo 1734 Christian Peter Clasen, Ahn 12.  
+ vor dem 28.02.1742. Sie hinterläßt 3 Kinder.

1711 K. leiht sich 150 Rthlr von Pastor Ottensen in Kahleby, <sup>11a)</sup>

1713 \* Friedrich Michael: weitere Daten sind nicht bekannt.

1713 Bestallung durch den Amtmann Wibe als Hv von Kropp nebst Meggersdorf am  
6.9.1713. <sup>4)</sup>

1713 - 1742 Hv in Kropp nebst Meggersdorf <sup>15)</sup>

1713 - 1737: K. hat in diesem Zeitraum Verbittsgeld (Steuer von Kätnern und Insten),  
Bruch-Posten u. andere herrschaftliche Geld-Posten nicht abgeführt. <sup>18) 10)</sup>

1715 - 1739 K. hat nach Erdbuch 22 eine Salarienhufe in der Größe von 3 Hufen. <sup>6)</sup>

1718 K. bezeichnet sic.h. als Hv. der Ahrensharde (ca 1716). <sup>13)</sup>

1718 - 1721 Hv. der Hohner Harde. <sup>3) 4)</sup>

1720 Kropp: Kriegssteuer für Frau und 3 Kinder. <sup>1)</sup>

1722 Königl. Bestätigung der Bestallung am 12. Mai. <sup>4)</sup>

1725 Es wurde eine Untersuchung veranlaßt, weil Cammer Raht Lüders berichtet  
hatte, daß K. " ... mehr dem Fürstlichen Hollsteinischen als dem Königl. Interesse zugethan  
zu seyn schien ..." Der Amtmann zu Gottorff Münch hat "...aber keine Malversationes an  
dem selben verspüret.." <sup>11c)</sup>

1726 Ein Carsten Kahl,(verwandt?) "sonstiger Einwohner" von Kropp, auch 1727. <sup>8)</sup>

1728 Charl. Anna Kahlen steht 1728 in Flensbg Pate bei 1.Kind von Sophia Hoek.

1734 Anna Elisabeth Kahlen, seine Frau, B. 6. 8. in d. Kirche in Kropp, Alt 58 J.

1735 Auf Grund der Berichte von K. heißt es bei Willi Wolke <sup>5)</sup> wie folgt: "Die Dorfschaft "Kropp befand sich in einer sehr schlechten Verfassung. Von den Bauern berichtete der Hargesvogt, daß nur wenige von ihnen die Abgaben `kümmerlich` entrichteten... Infolge dieser prekären Situation waren die Einwohner der Dorfschaft nicht in der Lage, die laufenden Abgaben zu entrichten." (S. 59)  
 "Was immer wieder zum Ausdruck kam, war die Versicherung, daß es den Untertanen zu den fürstlich gottorfischen Zeiten wesentlich besser gegangen, als es jetzt bei den veränderten Verhältnissen der Fall war." (S. 61)

1739 wird K. seines Amtes enthoben. <sup>18)</sup>

1740 K. war 2 Jahre lang im Zuchthaus von Schloß Gottorff arrestiert.<sup>18)</sup>

1742 22.02.: Urteil des Obergerichts: K.wird seines Amtes entsetzt, zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurteilt und als ehrlos erklärt. <sup>4)</sup>

(Das Urteil ist nicht am 22.03.1742 ergangen, wie anderenorts angegeben wird.) <sup>4)</sup>

1742 28.02.: Gnadengesuch v. Rektor Clasen, Rendsbg, Schwiegersohn von K.

1742 31.03.: Eingabe an den König zur Milderung des Urteils. <sup>18)</sup>

Aus den 2 Gnadengesuchen und dem Bericht geht hervor, daß K. 4 Kinder und 8 Enkelkinder hat.

1742 20.04.: Milderung des Urteils: "...daß demselben seine Ehre völlig wieder hergestellt, nichtweniger er von der Zucht-Haus-Strafe gänzlich befreyet seyn, auch wenn er die Schuld entweder bezahlet, oder mit gnugsamer Caution versehet, sodann des personellen Arrestes erlassen und auf freyen Füßen wieder gestellet werden solle..." <sup>15a)</sup>

1742 21.07.: Zahlungstermin wird auf Martini verlegt.

Die Posten sind durch Quittungen belegt, von ihm selbst zugestanden und von ihm auch nicht abgeleugnet worden.

Der Betrag wird mit 1121 Rthlr, 22 ß und 3 /5 Pf angegeben. <sup>16)</sup>

1742 28.07.: Antwort auf das Gesuch vom 25.07.:

Wegen des Geldes will man sich nicht mehr einlassen. <sup>17)</sup>

1754 + 26. 05. "auf dem Hochadeligen Gute Saxdorff, allwo er sich nach seiner remotion aufgehalten und das Gnaden-Brodt bis an sein Ende genoßen."  
 Besitzer war damals Johann Rudolph von Ahlefeld <sup>20)</sup>.

1754 30.05.: B. in der Kirche zu Kropp.

Voß, Lübeck, den 12.07.1999.

- 1) Landesarchiv Schleswig,  
mitgeteilt von Herrn Konrektor a.d. Solterbek, Lübeck :  
Hardesvogt Kahlen wird genannt 1714-1715 in Kropp. (=Cropp).  
1718 Kopfsteuer 30 Reichsthaler  
Kriegssteuer 20  
1720 Kopfsteuer für Frau und 3 Kinder
  
- 2) Schleswig-Holsteinische Anzeigen, Glückstadt 1795  
Am 10.11.1738 wird auf dem Besitz des Hinrich Plöhn ( 1795 Christian  
<< Albrecht Detlefs ) zur Sandschleuse ( Meggersdorf, Gasthaus ) für den  
Hardesvogt Kahlen zu Cropp eine Verschreibung auf 200 Rthlr. ausgestellt  
und am 9.3. 1793 protocollirt.
  
- 3) Personalhistorik Tidsskrift 83 AARGANG 1963 København 1963  
Krop Herred von 1713 - 1742 ( Seite 155)  
<< Hohn Herred von 1718 - 1721 ( Seite 159 )
  
- 4) Jahrbuch Kreis Eckernförde 1956 S. 205  
<< Füsing - Harde ab 1707  
<< bis 1721 Hohner Haarde  
<< Bestallung als Hv. Cropp u. Meggersdorf am 6.9. 1713  
<< Durch Urteil des Obergerichts vom 22.2.1742 seines Amtes entsetzt.  
  
Die Urkunden sind vom Rigsarkivet mit Schrb. v. 4.10.1966.  
Die Akten des Obergerichts befinden sich weder in Kopenhagen noch in Schleswig.  
S. Schrb. v. 9.1.1966
  
- 5) Ein Bericht vom Hardesvogt Kahlen wird auszugsweise wiedergegeben in <<<< dem  
Jahrbuch Schlesw. Geest 1961 Seite 56 f. Bericht aus dem Jahr 1735.  
<< Autor Willi Wolke.  
  
Benutzte Akten : Landesarchiv Schleswig  
Abt. 168 Nr. 8 a  
Abt. 168 ARGottorf 1735  
= Kahlen  
Berichtet über die Harde Kropp und über Meggersdorf
  
- 6) Erdbuch Nr. 22 : 3 Hufen, später 1 1/2 Hufe, Salarienhufe zur Hardesvogtey.  
Ab 1702 Jürgen Holling, gewesener Hardes Voigt ( Gerichtsprotokoll ) geb. ca.  
1664.

7) 1715 - 1743 Harges Voigt Johann Daniel Kahlen geb. 1672, gest. 26.5.1754 ? auf Gut Saxdorf, begr. in Kropp, verh. mit Anna Elisabeth, begr. 6.8.1734

1739 - 1744 auf 1 1/2 Hufen reduziert.  
Erbuch Nr. 22 wird nicht fortgeführt.

Aus : Werner SOLTERBECK Bauernchronik der Kropper Harde a.a. 1542.

8) Amtsregister 1743 - 1750 ff Johann Daniel Kahlen, removierter Hargesvogt : aa0  
Seite 41 unter sonstigen Einwohnern.

Dort wird A 1726 - 1727 Carsten Kahl genannt ( Seite 40 ).

9) aao Erbuch Nr. 39 ( Seite 31 )

Instenlag =

S 1772 Johann Vagel, Unteroffizier

oo Sophia Christina Kahlen, geb. 1708 Füsing

in Angeln, gest. 1770 10/8, 1. mal oo 1727 13/6 mit Kaufmann

und Postmeister

S 1782 22/4 Hans Axen, Schuster, im Konkurs gekauft .....

Vor 1772 werden Vorbesitzer nicht genannt.

10) "Un nu des Johann Daniel Kahlen sin Symbolen :

<< Halb gewonnen, halb gestohlen

ist mein Handel unverholen.

Rips Raps in einen Sack

Gib mir was mein Nechster hat"

(Die Quelle ist nicht mehr bekannt, die Abschrift trägt die Seitenzahl 915 mit der Jahresangabe 1765, mitgeteilt von Herrn Jakob Siek, Brunshelm bei Bergenhusen.)

11) Füsing May 1707 : LA ABt. 168 Nr. 1481

<< Hat von Benedict von Ahlefeldt, Erbherr, Geheimer und Landrath auf Osterrade, Clüvens : Sestedt und Cronsburg am 18.1.1707 500 erhalten " der << für das Geld gekauften Vogtey "

Topographie :

Cluvsiesiek : Gut, Ksp. Bovenau, 1702 - 1712 B. v. A. Besitzer

Cronsburgn ebenf. adl. Gut, Ksp. Bovenau, 1701 gekauft

von B. v. A. von Kühren

Osterrade adl. Gut. Ksp. wie oben, 1668 an B. v. A. zu Sehestedt,

Cluvsiesiek und Cronsburg. Nach dem Tode 1712 Konkurs

Sehestedt Ksp Sehestedt, süd-ö.von Eckernförde an 1671 von

Ahlefeld

Unter Kühren v. Ahlefeld nicht als Bes. angegeben.

Sehestedt gehört zur Eckernförder Harde

11a) 1711 12/1 leiht sich K. 150 von Pastor Ottensen, - Ludwig, aus Isenhagen  
 ( Hannover )  
 1670 - 1740 , Stud in Jena 1693  
 P i Kallby - M. 1698, P i Gettorf 1721  
 P u Pr i Segeberg 1730 - 40  
 oo Anne Marie Sievers + 1746 21/2 ( 1748 ? )  
 ..... ( dän. Pastorenverzeichnis )  
 Nach Quelle 4) Füsing Harde ab 1707

11b)  
1702 kamen die Vogteien Treya und Füsing vom Amte Schwabenstedt zum Amt Gottorf  
 ( Schröder LXXIX )  
 Bei dem Amte Schwabstedt handelt es sich um eine Besetzung des Bischofs von  
 Schleswig ( aaO VI )

11c) 1725s fällt auf, daß die Zuverlässigkeit des Hardsvogt Kahlen ( früher Füsing) und  
 des Hardsvogts von Treya in dem Schriftsatz von 1725 angezweifelt wird.

Saxdorf : Besitzer nach Schröder : 1642 von Ahlefeld, 1691 v, Brockdorf,  
 1758 v. Ahlefeld.

12) Johann Daniel Kahlen wird Vormund von Anne Cath. Dhauen des sehl.  
 Friedrich Dhauen zum Haberland älteste Tochter  
 24.7.1716 LA Abt 168 Nr. 2045 Seite 314  
 Solterbeck Seite 72 : Tetenhusen, Haberland, 1/4 Hufe  
 A 1689 - 1717 Friedrich Dow, Zollinspektor, oo 1693  
 24/10 A. Hedwig Müllers  
 A 1724 - 1750 Peter Carstens ( Schw.ohn ) + 1755  
 oo Anna Cath. Dauen 1722 28/9 12.11.1697 - 30.11.1776

13) LA Abt 168 Nr 2045 Seite 366 :  
 Kahlen bezeichnete sich u.a. als Hardsvogt der Ahrensharde

etwa 1716 umfaßt das Kirchspiel St. Michaelis, Schleswig ( z. gr. Teil ), des Ksp.  
 Haddeby ( z. gr. T ) und das Ksp. Hollingstedt. Hat gemeinsamen Hardsvogt mit Treyaharde  
 und der Vogtei Bollingstedt. Ab wann, wird von Schroeder LXXX nicht angegeben.

14) Kauf- und Adjudication ( richterliche Zuerkenntnis, Zuschlag ) für H. Hardsvoigt  
 Kahlen über des H. Thies = Thies Dauen 3/4 H.. zu Dörpstedt.  
 4. 12. 1728 Abt. 168 Nr. 2045 Seite 480

Licentation ( = Versteigerung ) siehe Fürsten Seite 103

14a Kaufbrief 1739 11 Dez. zwischen J.D. Kahlen und Johann Meyers, Bürger zu Kiel (  
 stammt aus Gera in Sachsen, Weißgerber, gemäß Bürgerbuch Kiel ) über ein Stück Land

in Bünge. Genannt werden Friedrich Lassen, Witwer und Agneta Lassen in der Bünge. aaO Seite 633.

15) Anno 1742 d. 31. März Abt. 66 prot. Nr. 51, Verzeichnis :  
Das Schriftstück selbst ist m.W. nicht mehr vorhanden im Archiv !

15a) Nr. 135 betreffend die Milderung der wider den removierten Hargesvotg Johann Daniel Kahlen in Crop-Harde nebst Meggersdorf, Amts Gottorf, beym Obergericht aus Gottorf unlängst abgespr1713

ochenen Urteil. Dieses Schriftstück ist mir früher vom Rigsarkivet Kopenhagen übersandt.

Auf Grund dieses Gesuchs wurde  
<<< " demselben seine Ehre völlig wieder hergestellt, nichtweniger er von der Zuchthausstrafe gänzlich befreit. Der personelle Arrest soll erlassen und er soll wieder auf freien Füße gestellt werden, falls er die Schuld bezahlt oder mit genügender Caution versichert.

16 LA Abt 66 Nr. 156, Seite 317 vom 21.7.1742  
Schreiben an Kahlen. Der Termin der Zahlung wird auf Martini verlegt. Die Posten sind durch Quittungen belegt ( bewiesen ), von ihm selbst zugestanden und auch nicht abgeläugnet worden. Der Betrag wird mit 1121 R 22ß 3/5 Pf angegeben. Justizrat und Amtsverwalter Lange, Hargesvotg Sidon werden genannt.

17 aaO Seite 329 f vom 28.7.1742  
Antwort auf das Gesuch vom 25.7.  
Wegen des Geldes will man sich nicht mehr einlassen.

Fortsetzung ist ausgedruckt und abgelegt bei 20,26